

Produktname: Cyclin H (4E11) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03452**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 38 kDa; Observed MW: 38 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCNH
Alternative Namen	CCNH; Cyclin-H; MO15-associated protein; p34; p37
Gen-ID	902
SwissProt ID	P51946
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Cyclin H

Hintergrund

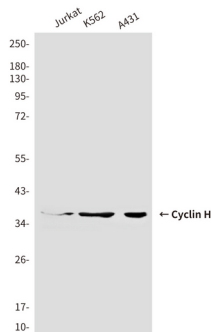
Reguliert CDK7, die katalytische Untereinheit des CDK-aktivierenden Kinase-Komplexes (CAK). CAK aktiviert die Cyclin-assoziierten Kinasen CDK1, CDK2, CDK4 und CDK6 durch Threoninphosphorylierung. Der an den basalen Transkriptionsfaktor

Core-TFIID gebundene CAK-Komplex aktiviert die RNA-Polymerase II durch Serinphosphorylierung der repetitiven C-terminalen Domäne (CTD) ihrer großen Untereinheit (POLR2A). Dies ermöglicht das Ablösen der RNA vom Promotor und die Verlängerung der Transkripte. CAK ist an der Zellzykluskontrolle und der RNA-Transkription durch die RNA-Polymerase II beteiligt. Seine Expression und Aktivität sind während des gesamten Zellzyklus konstant.

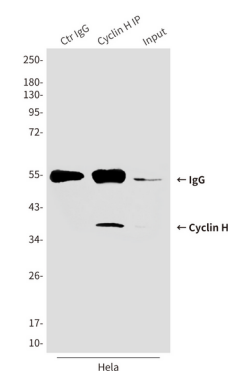
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cyclin H in Lysaten von Jurkat-, K562- und A431-Zellen unter Verwendung eines Cyclin-H-Antikörpers.



Immunpräzipitationsanalyse von Cyclin H (4E11) in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Cyclin-H-Antikörpers.